

Selbst- und Fremdeinschätzung

im Freiwilligen Sozialen Jahr und Bundesfreiwilligendienst

Seite 2 von 7

Einschätzung nach Bereichen

Die folgenden Bereiche können zur Selbst- und Fremdwahrnehmung genutzt werden. Dabei kann auch nur eine Auswahl thematisiert werden. Die/Der Freiwillige schätzt sich selbst ein, die/der Anleiter_in schätzt die/den Freiwillige_n ein.

Einarbeitung – Interesse - Lernverhalten

Der/ die Freiwillige	Trifft gar nicht zu	Trifft teilweise zu	Teil teils	Trifft meistens zu	Trifft voll zu
nutzt Lernangebote, Informationen und Unterweisungsmöglichkeiten.					
hat sich in ihren / seinen Aufgabenbereich eingearbeitet.					
ergreift selbst die Initiative, um etwas zu lernen.					

Arbeitshaltung

Der/ die Freiwillige	Trifft gar nicht zu	Trifft teilweise zu	Teil teils	Trifft meistens zu	Trifft voll zu
ist fleißig.					
sucht sich bestimmte Aufgaben aus.					
ist einsatzbereit.					
lässt Arbeiten liegen.					
zeigt Eigeninitiative, engagiert sich.					
erledigt von sich aus nur das Nötigste.					
arbeitet im Rahmen ihrer/seiner Kompetenz selbständig.					
überschreitet Kompetenzen.					

Selbst- und Fremdeinschätzung

im Freiwilligen Sozialen Jahr und Bundesfreiwilligendienst

Seite 3 von 7

Freiwilligendienste

im Erzbistum Hamburg



Praktische Arbeitsweise

Der/ die Freiwillige ist	Trifft gar nicht zu	Trifft teilweise zu	Teil teils	Trifft meistens zu	Trifft voll zu
flink.					
langsam.					
sorgfältig.					
unsauber.					
sachgerecht.					
konzentriert.					
lässt sich ablenken.					
systematisch.					
sicher.					
umständlich.					
geschickt.					

Selbst- und Fremdeinschätzung

im Freiwilligen Sozialen Jahr und Bundesfreiwilligendienst

Seite 4 von 7

Freiwilligendienste

im Erzbistum Hamburg



Zuverlässigkeit - Gewissenhaftigkeit – Selbstständigkeit

Der/ die Freiwillige	Trifft gar nicht zu	Trifft teilweise zu	Teil teils	Trifft meistens zu	Trifft voll zu
erledigt alle Aufgaben.					
erledigt nur angewiesene Aufgaben.					
erledigt die Aufgaben pünktlich.					
kennt ihren/seinen Aufgabenbereich.					
braucht Anweisung und Kontrolle.					
handelt selbständig und verantwortungsbewusst.					
versucht ordentlich zu arbeiten.					

Selbst- und Fremdeinschätzung

im Freiwilligen Sozialen Jahr und Bundesfreiwilligendienst

Seite 5 von 7

Freiwilligendienste

im Erzbistum Hamburg



Umgang mit der Zielgruppe

Der/ die Freiwillige	Trifft gar nicht zu	Trifft teilweise zu	Teil teils	Trifft meistens zu	Trifft voll zu
geht auf die Zielgruppe zu.					
zeigt Kontaktfähigkeit.					
ist zugänglich und ausgeglichen.					
verhält sich situationsgerecht und freundlich.					
vergreift sich leicht im Ton.					
versteh auch mit schwierigen Menschen der Zielgruppe verständnisvoll umzugehen.					
weiß oft nicht den rechten Abstand zu wahren.					
wird von der Zielgruppe anerkannt.					
wirkt unausgeglichen, reserviert.					
verhält sich freundlich und zuvorkommend.					
geht auf die Zielgruppe zu.					

Selbst- und Fremdeinschätzung

im Freiwilligen Sozialen Jahr und Bundesfreiwilligendienst

Seite 6 von 7

Freiwilligendienste

im Erzbistum Hamburg



Teamarbeit

Der/ die Freiwillige	Trifft gar nicht zu	Trifft teilweise zu	Teil teils	Trifft meistens zu	Trifft voll zu
ist sehr hilfsbereit.					
ist zur Zusammenarbeit bereit.					
bietet selten Hilfe an.					
kann sich auf andere einstellen.					
arbeitet lieber für sich allein.					
setzt sich mit den Ansichten anderer auseinander und kann die Meinung anderer akzeptieren.					
ist sehr auf die eigene Sichtweise konzentriert.					

Verhalten gegenüber Vorgesetzten und Anleitern

Der/ die Freiwillige	Trifft gar nicht zu	Trifft teilweise zu	Teil teils	Trifft meistens zu	Trifft voll zu
akzeptiert Informationen und Unterweisungen.					
verwendet Rat und Kritik sinnvoll.					
befolgt Weisungen.					
akzeptiert auch Weisungen, deren Sinn er/ sie nicht sofort erkennen kann.					

Selbst- und Fremdeinschätzung

im Freiwilligen Sozialen Jahr und Bundesfreiwilligendienst

Seite 7 von 7



Eignung für einen pädagogischen und/oder pflegerischen Beruf

Eignung zu einem **pflegerischen** Beruf:

Gut

Eher gut

Noch nicht ersichtlich

Nicht geeignet

Begründung:

Eignung zu einem **pädagogischen** Beruf:

Gut

Eher gut

Noch nicht ersichtlich

Nicht geeignet

Begründung:
